

Ausblick auf politische Inhalte

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch

Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.
von Tim Deutschmann (Physiker)

www.tim-deutschmann.de
(E-Mail)

Inhaltsverzeichnis

Seite

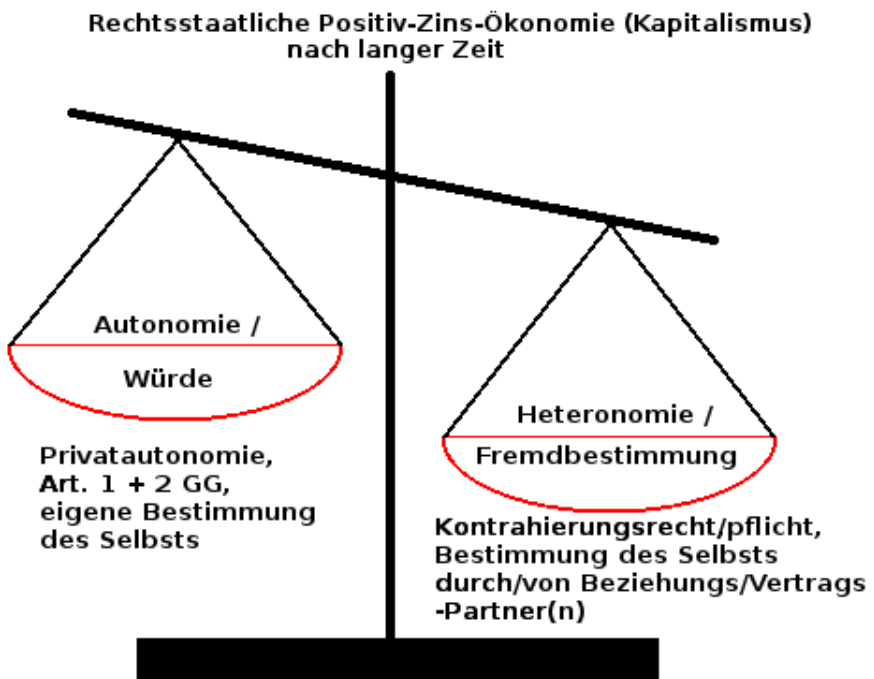
[Ausblick auf politische Inhalte](#) 2

Ausblick auf politische Inhalte

Zu den Dingen, die dem Inhalt bald hinzugefügt werden, gehört meine Darstellung der Auswirkungen und Mechanismen der rechtsstaatlichen Marktwirtschaft auf das soziale Gefüge bei positivem und negativem [Zins](#). Vom Zins-Vorzeichen betroffen ist speziell das Gleichgewicht zwischen der [Autonomie](#) (Würde, Freiheit, Souveränität, Selbstbestimmung,...) und der [Heteronomie](#) (Fremdbestimmung, Funktionalisierung von/durch Vertragspartner(n), "Fremddiktat"), also formaljuristisch der Parität zwischen den Grundrechten [Privatautonomie](#) und [Kontrahierungsrecht](#).

Wer glaubt, dass es hier um Theorie und Philosophie geht, der mache sich bitte klar, welche Verträge von ihm oder ihr eingegangen wurden. Viele Menschen haben Arbeitsverträge, Mietverträge, Verträge mit einer Bank, Versicherungen, usw.. Bei jedem Kaufvorgang wird implizit ein Vertrag abgeschlossen. Wenn man sich jetzt weiter bewusst macht, dass [ein Vertrag eine Beziehung ist](#), dann ist es nicht mehr weit zu der Erkenntnis, dass ein Mensch in einer [Positiv-Zins-Wirtschaft](#) (so wie in Deutschland bis 2015) **im Mittel** (gewichtet mit der Anzahl Menschen) nicht frei ist, über das Eingehen in eine solche Beziehung zu entscheiden, sondern **existenziell dazu gezwungen**. Das System, welches aus einer Positiv-Zins-Wirtschaft mit der Zeit (über Jahrhunderte) entstanden ist, bietet den Menschen eine Möglichkeit an, ihre Existenz-bedingte Schuld zu begleichen. Allerdings hat hier der Einzelne keine Wahl, ohne das System selbstständig die Schuld zu

begleichen, denn das Land ist unter seinen Eigentümern parzelliert und freies Land ist kaum noch zu finden, **Öff-Öff und Tü-Tü** hatten es schwer. Es geht bei allem was diskutiert auch um die Frage der Identität (der Persönlichkeit) des Einzelnen und in wie weit diese durch die Beziehungspartner mit geformt wird, **Artikel 2 GG**.



Während laut deutscher Verfassung nach den ersten Artikeln (Würde und freie Persönlichkeitsentfaltung) die Autonomie überwiegen muss, führt Rechtsstaatlichkeit in einem ökonomischen System mit positivem Zins zu einem Überwiegen des Kontrahierungsrechts von Wenigen und der Kontrahierungspflicht von Vielen. Die Kompensation der Begleiterscheinungen des daraus resultierenden fundamentalen Konflikts wird als **soziale Gesetzgebung** und soziale Marktwirtschaft bezeichnet. Diese Gesetzgebung hat zum

Ziel, die permanente Schwächung der Würde des Einzelnen möglichst sozialverträglich zu gestalten. Die Möglichkeiten der Regierung, durch staatsseitige Investitionen die **Human-Ressourcen-Infrastruktur** funktionsfähig zu erhalten sind Anfang 2015 erschöpft. Die Zinsen in den USA, der Eurozone und in Japan sind nahe bei null, es herrscht **fast** verfassungskonforme Marktwirtschaft.

Ab 2015 werden neue Denkansätze **von jedem Mitglied der Gesellschaft benötigt**. Dazu gehören [negative Zinsen und unveränderte Steuerstruktur oder Null-Zins und progressive Vermögensbesteuerung](#). Nach meiner persönlichen Auffassung brauchen wir keine Ruptur oder einen großen Knall, der das Unrecht und die Missstände einfach hinwegfegt. Es ist nämlich alles nicht so einfach. Ich bevorzuge einen [systemischen Ansatz](#), das ist ein Ansatz, der mit dem arbeitet und an das anknüpft, was bereits vorhanden ist um einen Riss oder gar eine [Spaltung](#) zu vermeiden. Ich werde mich natürlich bemühen, subjektive Wertungen der Umstände zu vermeiden und es darauf belassen, die Dinge darzustellen wie sie wirklich sind. Natürlich hängt das von demjenigen ab, für den die (seine) Welt [wirklich](#) ist, da wir aber alle Menschen sind, gibt es Gemeinsamkeiten in der Wahrnehmung über die man eben sprechen kann.

Index

Öff-Öff und Tü-Tü, 3

Autonomie, 2

ein Vertrag eine Beziehung ist, 2

Heteronomie, 2

Kontrahierungsrecht, 2

negative Zinsen und unveränderte
Steuerstruktur oder Null-
Zins und progressive
Vermögensbesteuerung, 4

Positiv-Zins-Wirtschaft, 2

Privatautonomie, 2

soziale Gesetzgebung, 3

Spaltung, 4

systemischen Ansatz, 4

wirklich, 4

Zins, 2